
Tagesordnung:

- 1. Begrüßung; Regularien**
 - 2. Vortrag: Kooperative Ganztagschule – Grundschule und KiB als Kooperationspartner**
 - 3. Sach- und Finanzbericht**
 - 4. Entlastung des Aufsichtsrates**
 - 5. Wahl des Aufsichtsrates**
 - 6. Verschiedenes**
-

1. Begrüßung; Regularien

Ute Adden begrüßt als AR-Vorsitzende des KiB die erschienenen Mitglieder, stellt sich selbst, sowie die Referentinnen und den Vorstand vor und eröffnet die Mitgliederversammlung um 20⁰⁵ Uhr. Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 5 (Vortrag) wird vorgezogen, so dass die MV nach der oben stehenden Tagesordnung durchgeführt wird.

2. Vortrag Kooperative Ganztagschule mit dem KiB als Kooperationspartner

In ihrem durch eine Powerpoint Präsentation visualisierten Fachvortrag, erläutert Anja von Bülow anschaulich den trägerübergreifenden Prozess und die politischen Entscheidungen bei der Erstellung des Oldenburger Rahmenkonzeptes zur kooperativen Ganztagsbildung in Grundschulen und geht auf die wesentlichen Inhalte dieses Rahmenkonzeptes ein. Dabei betont sie, dass der wissenschaftlich begleitete Prozess getragen wurde von einer konstruktiven Kooperation zwischen Schule, freien Jugendhilfeträgern, ElternvertreterInnen, freien Anbietern und der zuständigen Verwaltung der Stadt Oldenburg. So war es auch möglich, ein Konzept zu entwickeln, in dem nicht nur der schulisch unterrichtliche Blick auf das Leben und Lernen der Jungen und Mädchen gerichtet wurde, sondern Jugendhilfe und Schule als unterschiedliche Fachdisziplinen ein gemeinsames Bildungsverständnis erarbeitet und ausgehend von den Bedürfnissen der Kinder diskutiert und entschieden haben. Damit konnten Qualitätsstandards formuliert werden, die die volle Unterstützung des KiB erfahren und der KiB macht sich als Kooperationspartner der Grundschule Nadorst auf den Weg, die Ganztagschule konzeptionell zu konkretisieren und gemeinsam mit der Schule ab dem Schuljahr 2012/2013 ein Ganztagschulangebot zu machen. Von Seiten des KiB sind neben Anja von Bülow als Fachbereichsleiterin auch die pädagogischen Mitarbeiterinnen der Schulkindgruppe an der Grundschule Nadorst und der KiB-Betriebsrat einbezogen.

Die MV regt an, darauf zu achten, dass die Elterninteressen angemessen berücksichtigt werden und Eltern der SKG Nadorst die Möglichkeit erhalten sollten, direkt im weiteren Prozess mitzuwirken.

Der KiB wird sich, wo bereits Kooperationen zu Grundschulen durch Gruppen oder Einrichtungen bestehen, offen zeigen, wenn die Schulen den Strukturwandel zur kooperativen Ganztags-Grundschule gemeinsam vollziehen möchten, sofern die Qualitätsstandards des Rahmenkonzeptes eingehalten werden. Eine Expansion über diese Standorte hinaus ist zurzeit nicht Ziel.

3. Geschäftsbericht

Sachbericht

Der KiB ist auch im zurückliegenden Jahr weiter gewachsen und verfügt nun über ein Angebot von 757 Kita-Plätzen in 20 Tageseinrichtungen für alle Altersgruppen. Hinzu kommen 116

Schulkindbetreuungsplätze in 7 Schulkindgruppen und eine bedarfsdeckende Ferienbetreuung. Ziel ist es, familienfreundliche Angebote zu machen, die pädagogische Qualität weiterzuentwickeln und zu sichern, die Personalführung wertschätzend zu gestalten und bei allen Entscheidungen die Kundenfreundlichkeit im Blick zu behalten.

Zur Erreichung dieser Ziele hat der KiB im zurückliegenden Jahr in die Kita-Sanierung und Ersatzbeschaffung investiert, weitere Plätze geschaffen, sich fachpolitisch engagiert, gemeinsam mit dem Betriebsrat präventive und gesundheitsfördernde Angebote für die MitarbeiterInnen geschaffen und über die Freischaltung der neuen Internetseite die Kundenfreundlichkeit verbessert. Die Qualitätsentwicklung wurde außerdem wie in den zurückliegenden Jahren durch Fortbildung, Supervision, Personalmanagement und Konzeptentwicklung in den pädagogischen Teams unterstützt.

In allen Bereichen seiner Zielsetzung hat der KiB im zurückliegenden Jahr erfolgreich gearbeitet und wird diese Arbeit 2012 fortsetzen. In Aussicht stehen dabei die Schaffung von 30 weiteren Krippenplätzen und knapp 120 Ganztagschulplätzen für Schüler und Schülerinnen der Grundschule Nadorst.

Finanzbericht

Bettina Castelli stellt die wirtschaftliche Lage mit Hilfe einer Powerpoint Präsentation dar. Der KiB hat den Jahresabschluss 2010 freiwillig durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hansaberatung umfassend prüfen lassen. Das Testat über die ordnungsgemäße Buchführung und die Richtigkeit des Jahresabschlusses nach § 371 HGB wurde erteilt und es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird ausführlich erläutert, gestiegene oder gesunkenen Erlöse und Aufwendungen werden begründet.

Die Rücklagen wurden in 2011 zur Deckung des Trägeranteils bei den Sanierungsmaßnahmen und der Schaffung des Hortes in Etzhorn und der Krippengruppe in der Kita Edewechter Landstraße benutzt. In 2012 sollen weitere Sanierungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden und es müssen die Eigenmittel für die Krippenprojekte in der Hindenburgstraße und voraussichtlich auch der Bloherfelder Straße bereitgestellt werden.

4. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Aufsichtsrat einstimmig Entlastung.

5. Wahl des neuen Aufsichtsrates

Es liegen 7 Kandidaturen vor und die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor. Die Wahlleitung übernimmt Bettina Castelli. Dem zukünftigen Aufsichtsrat werden die folgenden 7 Mitglieder angehören: Ute Adden, Dr. Susanne Baumgärtel, Stefan Diedrich, Meike von Glahn, Claudia Rubart, Andreas Saadhoff, Kerstin Weber. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

6. Verschiedenes

Die konstituierende Sitzung des AR wird am 10.02.2012 stattfinden.

Die Versammlung wird um 22⁰⁰ Uhr geschlossen.

Protokoll: Eltje Jahnke